



Treue zu Christus – das ist die Jahreslosung, die der internationale Kirchenleiter vor wenigen Tagen für das Jahr 2018 ausrief und die war auch Gegenstand des Gottesdienstes am Sonntag.

Im Gottesdienst am 14. Januar 2018 in der Gemeinde Köln-Süd, ging Stammapostel Schneider auf dieses Motto ein: Treue zu Christus, das bedeute auch die Sünde zu meiden, mit Christus zu leben und Jesus in sich leben zu lassen.

Seiner Predigt legt Stammapostel Jean-Luc Schneider das Wort aus 2. Timotheus 2,11-13 zugrunde: „Das ist gewisslich wahr: Sterben wir mit, so werden wir mit leben; dulden wir, so werden wir mit herrschen; verleugnen wir, so wird er uns auch verleugnen; sind wir untreu, so bleibt er doch treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen.“

Neben den Aposteln und Bischöfen aus Nordrhein-Westfalen waren auch die Apostel Martin Schnauer (Süddeutschland) und Dirk Schulz (Nord- und Ostdeutschland) eingeladen. Der Stammapostel rief sie und Bischof Karl-Erich Makulla (aus der Gebietskirche Westdeutschland, Bereich Nordost) zu einer Predigtzugabe an den Altar.

In Köln und in den per Internetübertragung teilnehmenden Gemeinden in den Kirchenbezirken Bonn, Köln-Ost und Köln-West feierten die Gläubigen nach der Predigt das Heilige Abendmahl. Den Gottesdienst beendete der Stammapostel mit Gebet und Segenszuspruch.

Einen ausführlichen Bericht über den Gottesdienst veröffentlichte die Redaktion der Gebietskirche Westdeutschland auf der Website nak-west.de.

14. Januar 2018

Text: Oliver Rütten

Fotos: Oliver Rütten







